

Smart Market Design in deutschen Verteilnetzen

Entwicklung und Bewertung von Smart Modellen & Ableitung einer Regulatory Roadmap

Dienstag, 21. März 2017

9:00 bis 13:00 Uhr

Fraunhofer-Forum Berlin
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2
10178 Berlin

Auf den Strommärkten (*Day-Ahead*- und *Intraday*-Markt) erfolgt die Preisbildung unter der Zugrundelegung einer „Kupferplatte“. Das heißt, dass die Marktakteure agieren, als ob das Netz engpassfrei wäre. Im realen Netzbetrieb entstehen jedoch physikalische Restriktionen wie Netzengpässe, die die Märkte nicht abbilden. Um die Netzstabilität zu gewährleisten, müssen die Netzbetreiber in solchen Situationen Maßnahmen wie Einspeisemanagement (Abregelung Erneuerbarer-Energien-Anlagen) oder *Redispatch* (auf Übertragungsnetzebene) ergreifen. Daher stellt sich die Frage, wie in Zukunft sogenannte „Smart Markets“ geschaffen werden können, um Netzengpässe zu bewirtschaften. Flexibilitätsoptionen wie Power-to-Heat, Speicher, flexible Nachfrage und Erzeugung können hier zum Einsatz kommen. Anstelle Erneuerbare-Energien-Anlagen abzuregeln, könnte ihr Strom somit lokal anderweitig genutzt werden. Bislang fehlen hierzu aber Modelle, wie Netzengpässe über sogenannte Smart Markets bewirtschaftet werden können.

Die auf dieser Veranstaltung vorgestellte Studie von Ecofys und Fraunhofer IWES hat das Ziel, die inhaltliche Lücke einer möglichen konkreten Ausgestaltung von Smart Markets zu schließen. Dabei entwickelt und bewertet die Studie verschiedene konzeptuelle Modelle zur möglichen Ausgestaltung eines Smart Markets in Bezug auf verschiedene Netzgebietsklassen. Dies mündet in Handlungsempfehlungen für eine Regulatory Roadmap.

ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Anmelden können Sie sich **bis zum 15. März** auf unserer Webseite <https://www.agora-energiewende.de/de/veranstaltungen/>.

KONTAKT

Organisation: Nikola Bock, +49 30 7001 435 107, nikola.bock@agora-energiewende.de

Inhalt: Dr. Stephanie Ropenus, +49 30 7001 435 122, stephanie.ropenus@agora-energiewende.de

Smart Market Design in deutschen Verteilnetzen

Dienstag, 21. März 2017, Fraunhofer-Forum Berlin

AGENDA

Moderation: Dr. Stephanie Ropenus , Agora Energiewende	
08:30-09:00	Registrierung und Willkommenskaffee
09:00-09:10	1) Begrüßung und Einführung Dr. Patrick Graichen , Agora Energiewende
09:10-09:30	2) Smart Markets als Vermittler zwischen Markt und Netz <ul style="list-style-type: none"> • Warum brauchen wir Smart Markets? – Definition & Einordnung • Welche Netzengpässe existieren in Netzgebietsklassen? Michael Döring , Ecofys Germany GmbH
09:30-09:45	3) Flexibilitätsoptionen zur Engpassbehebung – Ein Überblick <ul style="list-style-type: none"> • Welche Flexibilitätsoptionen existieren in welchen Netzgebietsklassen? Prof. Dr. Uwe Holzhammer, Norman Gerhardt , Fraunhofer IWES
09:45-11:00	4) Smart Market-Modelle: Konzepte und Bewertung <ul style="list-style-type: none"> • Modelle für die Ausgestaltung von Smart Markets: Quotierung und aktiver Flexbezug • Bewertung der Modelle • Ableitung der Regulatory Roadmap Dr. Christian Nabe , Ecofys Germany GmbH
11:00-11:30	Kaffeepause
11:30-13:00	5) Podiumsdiskussion: Smart Markets – Quo vadis? Jan Gratenau , HanseWerk AG Dr. Johannes Henkel , 50Hertz Transmission GmbH Daniel Hölder , Clean Energy Sourcing GmbH (CLENS) Anne Palenberg , Bundesverband WindEnergie e.V. Dr. Holger Wiechmann , EnBW Energie Baden-Württemberg AG
13:00	Imbiss und Ausklang der Veranstaltung